

Syllabus
 Beschreibung der Lehrveranstaltung

**Universitärer Lehrgang für Integrationslehrpersonen für die deutschsprachigen
 und ladinischen Schulen in Südtirol**

Titel der Lehrveranstaltung:	Instrumente und Methoden der Evaluation der Kommunikationskompetenz kennen und anwenden können
Studienjahr:	3.
Semester:	2.
Prüfungskodex:	80856
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Dozent der Lehrveranstaltung:	Saleh Mona
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	16
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Im Kurs werden zentrale Zusammenhänge der Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten und der Fähigkeit zum Dialog im Kindes- und Jugendalter erarbeitet. Dies wird auf das diagnostische und pädagogische Handeln in inklusiven Settings bezogen.
Spezifische Bildungsziele:	(Selbst-)Reflexive Auseinandersetzung mit Sichtweisen auf Sprachstörungen sowie mit Leitkonzepten im Bereich der Diagnostik und Förderung von Sprache und Kommunikation
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzstufen und Meilensteine in der Kommunikations- und Sprachentwicklung • Sichtweisen und Klassifikationen von Sprachstörungen • Sprachhandlungsmodell • Gestaltung sprachheilpädagogischer Prozesse
Unterrichtsform:	Aktivitäten in großen Gruppen auf der Grundlage der vorherigen Lektüre von Lehrmaterial, das vom Dozenten im <i>flipped (gespiegeln/umgekehrten)</i> Modus zur Verfügung gestellt wurde (geschätztes Arbeitspensum der StudentInnen ca. 17 Stunden), mit häufigen und systematischen Aktivitäten in Bezug auf die projektbezogene und operative Unterrichtspraxis, die in kleinen Gruppen durchgeführt wurden, letztere mit Hilfe des Praktikumsverantwortlichen.
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungsgefüge für gelingende Kommunikation reflektieren können.

	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzstufen und Meilensteine in der Kommunikations- und Sprachentwicklung kennen und beschreiben können. • Kommunikations- und Sprachkompetenzen einschätzen können. • Gütekriterien pädagogischer Sprachdiagnostik kennen und bewerten. • (Selbst)Reflexive Auseinandersetzung mit pädagogischen Handlungsweisen.
Prüfungsform:	Eine kurze schriftliche Prüfung (unmittelbar nach der Vorlesung am Samstag und grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde) zur Überprüfung des Verständnisses und der kritischen Bewertung der praktischen Anwendung der Lehrinhalte, die unmittelbar nach der letzten Stunde der Lehrveranstaltung durchgeführt wird.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Es werden das konzeptionelle Verständnis der Inhalte und die Fähigkeit, diese in der schulischen Praxis teambasiert zu realisieren und beratend zu reflektieren, bewertet.
Pflichtliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> • Ulrich von Knebel: Sprachdiagnostik und Sprachförderung, in: Handbuch Inklusive Diagnostik / Holger Schäfer/Christel Rittmeyer (Hrsg.); mit Beiträgen von Birgit Altenrichter, Katja Bieritz, Konrad Bundschuh, Andrea Erdélyi, Erhard Fischer, Andreas Fröhlich [und 27 anderen] ; und einem Vorwort von Rudolf Kretschmann, S. 371-383 • Martin Sassenroth: Leitkonzepte im Bereich der Förderung von Sprache und Kommunikation sprachbehinderter Kinder und Jugendlicher, in: Sonderpädagogik: Lernen, Verhalten, Sprache, Bewegung und Wahrnehmung / von Rolf Werning, S. 131-156 • Bärbel Weid-Goldschmidt: Zielgruppen unterstützter Kommunikation – Fähigkeiten einschätzen, Unterstützung gestalten, 2013, S. 13-23 • Markus Plate: Grundlagen der Kommunikation, 2015, S. 32-48
Weiterführende Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Kathrin Mahlau: Kinder mit Sprachauffälligkeiten: Förderung in inklusiven Schulklassen, 2018 • Tony Hofmann: Die Inklusion fordert neue Talente: Kongruenz, Zugewandtheit und Weitsicht als Qualitätskriterien für die berufliche Kommunikation von Lehrkräften, in: Pierre-Carl Link/Roland Stein (Hg.), Schulische Inklusion und Übergänge, 2016, S. 205-218 • Andrea Erdelyi/Susanne Mischo: Förderdiagnostik in der Unterstützten Kommunikation, in: Handbuch Inklusive Diagnostik / Holger Schäfer/Christel Rittmeyer (Hrsg.) ; mit Beiträgen von Birgit Altenrichter, Katja Bieritz, Konrad Bundschuh, Andrea Erdélyi, Erhard Fischer, Andreas Fröhlich [und 27 anderen] ; und einem Vorwort von Rudolf Kretschmann, S. 384-403